

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der

Gemeindevertretung

**am Donnerstag, 09. April 2015 im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes Mariapfarr**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 13.03.2015
durch Einzelladung

Anwesend waren:

1. Bgm. Franz DOPPLER
2. Vizebgm. DI Andreas KAISER
- 3.
4. GR Gerhard PAUSCH
5. GR Ing. Franz-Josef SCHIEFER
6. GR Eduard MAYER
7. GV Franz Josef MOSER
8. GV Hans Kren
9. GV Christine MACHEINER
10. GV Werner KERN
11. GV Johann KÖSSELBACHER
- 12.
13. GV Hermann JÄGER
- 14.
15. GV Andreas ZEHNER
- 16.
17. GV Veronika KÖSSELBACHER
18. AL Peter BAUER (Schriftführer)

entschuldigt abwesend:

GR Hans-Peter Kosakiewicz
GV Hannes Schreilechner
GV Johann Landschützer
GV Franz Winkler

unentschuldigt abwesend:

Anwesend waren außerdem:

Peter Rottensteiner, Kanzlei Schöberl
ab 19.30 Uhr zu Punkt 9 a)

Vorsitzender: Bgm. Franz Doppler

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Fragestunde**
3. **Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
5. **Amtsbericht des Bürgermeisters**
6. **Beschlussfassung – Erschließungskonzept Zentrum Nord**

8. **Beschlussfassung der Jahresrechnung 2014**
9. **Samsunn BetriebsGmbH:**
 - a) **Bericht über die Bilanz für das Rechnungsjahr 2014**

 - c) **Entlastung der Geschäftsführung für das Rechnungsjahr 2014**
 - d) **Bestellung der neuen Geschäftsführung mit Geschäftsführervertrag —
Beschlussfassung für die Befugnis der Bestellung durch die
Gemeindevorsteherung**
10. **Gemeindeverband Marienheim – Bericht Jahresrechnung 2014**
11. **Zwischenbericht „Stille Nacht Komitee“**
12. **Allfälliges**

Verlauf der Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. Franz Doppler begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Er stellt fest: Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Fragestunde:

Da keine Zuhörer anwesend sind entfällt die Fragestunde.

3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung:

Vom Bürgermeister wird die Tagesordnung verlesen und von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und wie folgt abgeändert bzw. erweitert:

Punkt 9 b) und c) sowie Punkt 11 entfällt, da GV Johann Landschützer kurzfristig erkrankt ist. Diese Punkte werden bei der nächsten GV-Sitzung nachgeholt.

Punkt 11 NEU.: Grundkauf PZ 109/3, KG Mariapfarr

Punkt 12. Allfälliges

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Auf die Protokollverlesung der Sitzung vom 12.02.2015 wird verzichtet, da das Protokoll den Fraktionen zugekommen ist und nur auf bestimmte Angelegenheiten eingegangen werden soll.

GR Eduard Mayer berichtet, dass er betreffend Kurzzeitpflege von Frau Götz nachgefragt hat. Er teilt mit, dass die drei Altenwohnheime eine Kooperation abgeschlossen haben und Bürger kurzfristig in einem der drei Heime untergebracht werden können.

Nach Diskussion wird das Protokoll in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen und von den Vorstandsmitgliedern unterfertigt.

5. Amtsbericht des Bürgermeisters:

Vom Bürgermeister wird nachstehender Amtsbericht zur Kenntnis gebracht.

Datum	mit wem	Thema	Beschreibung
15.02.2015	Bevölkerung	Faschingumzug	Faschingumzug in Bruckdorf
18.02.2015	WLV & Grundeigentümer	Wildbachverbauung Fanninger- & Seitlingergraben	Besprechung mit Grundeigentümern über geplante Wildbachverbauung
18.02.2015	Gäste & Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
22.02.2015	Wahlberechtigte	Landwirtschaftskammerwahl	Landwirtschaftskammerwahl
23.02.2015	Hr. Harrer Mattias, Vzbgm. Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 90. Geburtstag
23.02.2015	Hr. Breitschädel Erwin, Vzbgm. Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 90. Geburtstag
23.02.2015	Fr. Petritsch Juliane, Vzbgm. Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 90. Geburtstag
23.02.2015	Bevölkerung	Krankenhaus Tamsweg	Bürgerabend in Tamsweg über die Zukunft des Krankenhauses Tamsweg
24.02.2015	Fanninger Sepp	LEADER	LEADER - Qualitätsmanagementsüberprüfung
24.02.2015	Vorstand Regionalverband	Vorstandssitzung	Vorstandssitzung des Regionalverbandes
25.02.2015	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen
26.02.2015	Hr. Kreuzer & Hr. Bogensperger (Ldsstr.)	Gehweg	Besprechung wegen Gehweg Bruckdorf - Kreuzen
26.02.2015	Gäste & Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
02.03.2015	RA Stolz	Weg in Bruckdorf	Rechtsberatung
03.03.2015	DI Kögl	betreutes Wohnen	Besprechung - Zeitplanung
03.03.2015	Komitee	Jubiläumsjahr 2016	Sitzung des Komitee für die Planungen für 2016
04.03.2015	Bedienstete Marienheim	Dienstbesprechung	Dienstbesprechung
05.03.2015	Betriebsgemeinschaft Kanal Lungau	Hauptversammlung	Hauptversammlung der Betriebsgemeinschaft Kanal Lungau
05.03.2015	Reinhalteverband	Ausschusssitzung	Ausschusssitzung des RHV
05.03.2015	Reinhalteverband	Mitgliederversammlung	Mitgliederversammlung des RHV
05.03.2015	Gäste & Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
07.03.2015	Hr. Neureiter (Stille Nachtgesellschaft), Pritz Christa, Brugger Bianca	Stille Nacht Museen - Online	Besprechung über das Projekt "Stille Nacht Museen - Online"
09.03.2015	Hr. Brandauer	Brandschutzkonzept VS	Besprechung über das Brandschutzkonzept für die VS (notwendige Maßnahmen)
09.03.2015	Gruber Josef (Heizgenossenschaft)	betreutes Wohnen & Marienheim - Heizung	Besprechung über Beheizung des Marienheims während der Bauzeit des "betreuten Wohnens"

09.03.2015	Astrid Puntigam - Kindergartenleiterin	Kindergartenjahr 2015/2016	Planungsbesprechung für das nächste Kindergartenjahr nach der Einschreibung
09.03.2015	Rosina Lassacher	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 80. Geburtstag
10.03.2015	Regionalverband	Versammlung	Regionalverbandsversammlung
11.03.2015	RA Stolz, Rechtsanwälte & Firmenvertreter von Nikolussi & GSWB	Schäden Samsunn	Besprechung wegen außergerichtlicher Lösung der Bezahlung der Behebung der Bauschäden im Samsunn
12.03.2015	Besucher aus Lassing - bzw. Sozialhilfeverband Liezen	Besichtigung Marienheim	Besichtigung Marienheim
12.03.2015	Fam. Wiesenegger	Weg in Bruckdorf	Besprechung
12.03.2015	Komitee	Jubiläumsjahr 2016	Sitzung des Komitee für die Planungen für 2016
12.03.2015	Gemeindevorsteherung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevorsteherung
13.03.2015	Bezirksschützenverband Lungau	Jahrtag	Bezirksschützenjahrtag
14.03.2015	Vertreter der TMK & der Samsongruppe	Fest 2016	Besprechung wegen Fest 2016
17.03.2014	VS Mariapfarr, Fanning Josef (Regionalverband)	Biosphärenpark - Schatzkiste	Biosphärenpark - Schatzkiste übergeben
17.03.2015	Fr. Berktold - Kindergartenreferat; Astrid Puntigam	Kindergartenjahr 2015/16	Planungsbesprechung über das nächste Kindergartenjahr
18.03.2015	Komitee	Jubiläumsjahr 2016	Sitzung des Komitee für die Planungen für 2016
19.03.2015	Gäste & Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
20.03.2015	Bevölkerung	MATEA	Eröffnung - MATEA - Zentrum für neues Leben
20.03.2015	Feuerwehr	Jahreshauptversammlung	Jahreshauptversammlung der FF Mariapfarr
23.03.2015	Fr. De Lara-Brand, Hr. Seitlinger - Raumordnungsabteilung	Widmungen	Besprechung wegen Widmungsanträgen
23.03.2015	Prüfungsausschuss Marienheim	Sitzung	Sitzung des Prüfungsausschusses
24.03.2015	Bauwerber	Bau & Gewerbeverhandlung	Bau & Gewerbeverhandlung - Lungaudach
24.03.2015	Bauausschuss, Ing. Lankmayer, Gde-Arbeiter	Bauausschusssitzung	Bauausschusssitzung
25.03.2015	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen im Gemeindegebiet
26.03.2015	Gemeindebedienstete	Abschied Neumann Siegi	Feier zum Abschied von Neumann Siegi
26.03.2015	Gemeindeverband Marienheim	Verbandsversammlung	Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes
26.03.2015	Ausschuss TVB	Sitzung	Ausschusssitzung des TVB Mariapfarr
27.03.2015	Vorstand USC, Vzbgm. Kaiser	verschiedene Themen	routinemäßige Besprechung
28.03.2015	Feuerwehrjugend	Wissenstest	Wissenstest der Feuehrjugend in Mariapfarr
29.03.2015	USC Mariapfarr	Fussballspiel	Ehrenanstoß beim Fussballspiel des USC Mariapfarr gegen Ramingstein
30.03.2015	Überprüfungsausschuss, Steuerberater, Stoff Ulli	Bilanz Samsunn	Überprüfung der Bilanz des Samsunn durch den Überprüfungsausschuss
regelmäßig	Samsunn	Besprechungen	regelmäßige Besprechungen im Marienheim - mindestens einmal pro Monat

regelmäßig	Marienheim	Besprechungen	regelmäßige Besprechungen im Marienheim - mindestens einmal pro Woche
------------	------------	---------------	--

Der Bürgermeister stellt seinen Amtsbericht zur Diskussion:

GV Johann Kösselbacher fragt betreffend Ergebnis der Vergleichsverhandlungen Schadensabwicklung Samsunn am 11.03.2015.

Der Bürgermeister informiert, dass vorgeschlagen wurde, dass die Schadenssumme in der Höhe von EUR 108.000,00 auf 6 Firmen (GSWB, Berger, Nikolussi, Fingerlos, Gemeinde, Derigo) zu gleichen Teilen aufgeteilt wird. Zur Fa. Berger (Konkurs) wird mitgeteilt, dass zum Zeitpunkt des Schadensfalles eine aufrechte Haftpflichtversicherung gab und mit dieser verhandelt wird. Das Gutachten von Ing. Erfurth mit dessen Schadensaufteilung war nicht sehr hilfreich. Ziel ist eine außergerichtliche Vereinbarung.

GR Gerhard Pausch fragt betreffend Raumordnung (Flächenbilanz und Fa. Hannes Neumann).

Der Bürgermeister informiert, dass ein Gewerbegebiet in Gröbendorf völlig ausgeschlossen ist. Betreffend Baulandflächenbilanz wurde vorgeschlagen, dass künftige Widmungen nur mehr zeitlich befristet genehmigt werden (Vorschlag 2 Jahre, dann muss Bebauung stattfinden). Am 13.04.2015 wird in Salzburg ein weiteres Gespräch mit einer Juristin stattfinden. Vom Land wird gefordert, dass Rückwidmungen in der Gemeinde stattfinden.

Vizebgm. DI Andreas KAISER fragt betreffend Verbauungsprojekt des Seitlinger- und Fanningerbaches der WL V (Gespräch 18.02.2015).

Der Bürgermeister informiert, dass mit den betroffenen Grundeigentümern ein Gespräch stattfand und das Projekt vorgestellt wurde. Die Umsetzung erfolgt nach Vorhandensein der finanziellen Mittel und geht dies nicht von heute auf morgen. Der Beitrag der Gemeinde liegt bei ca. EUR 400.000,00.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend Vorstandssitzung des Regionalverbandes am 24.02.2015 ob diesbezüglich über interkommunale Gewerbegebiete beraten wurde.

Bgm. Franz Doppler informiert, dass die Änderung des Regionalprogrammes in zwei Schritte geändert wird und im zweiten Schritt dieses Thema behandelt wird. Derzeit erfolgt die Bearbeitung im ersten Abschnitt.

6. Beschlussfassung Erschließungskonzept Zentrum Nord

Bürgermeister Franz Doppler berichtet, dass Frau Inger Lankmayer beabsichtigt die PZ 2523/4 (Höhenweg) mit einem Wohnhaus zu bebauen. Das Grundstück befindet sich derzeit im Grünland des Flächenwidmungsplanes und sind die Aufschließungserfordernisse wie Kanal, Weganlage, Strom und Wasser noch nicht gegeben. Vom Ortsplaner gibt es in Zusammenhang mit dem Grundstück der Kirche Mariapfarr ein Erschließungskonzept aus dem Jahr 2009 (Zentrum Nord). Im Konzept ist vorgesehen, dass die Weganlage fortgeführt wird und an den Gemeindeweg 2535 anschließt. Derzeit ist bei den Grundstücken der Geschwister Lankmayer ein Umkehrplatz vorgesehen. Östlich des Grundstückes Lankmayer Alois jun. ist auch ein Verbindungsweg zum Kirchengrundstück vorgesehen.

Herr Gallien bzw. Frau Lankmayer Inger wünschen, dass der Umkehrplatz bleibt und keine Durchzugsstraße entsteht. Im Rahmen einer Besprechung wurde mit Frau Lankmayer vereinbart, dass ein Verbindungsweg in der Breite von 6,00 m zum Gemeindeweg 2535

zwingend erforderlich ist. Die östliche Wegverbindung (PZ 2523/2) zum Kirchengrundstück kann hingegen entfallen, da das Kirchengrundstück mit einer Ringstraße aufgeschlossen werden kann.

Nach Beratung wird festgelegt, dass das Konzept und Vorschlag zwingend umzusetzen ist. Die Schaffung von Sackgassen ist nicht zielführend und schafft Probleme (Schneeräumung, Müllabfuhr usw.).

AL Peter BAUER schlägt vor, dass mit Beschlussfassung der Baulandwidmung für das Grundstück von Frau Lankmayer zeitgleich ein unterfertigter Abtretungsvertrag für die erforderliche künftige Gemeindestraße vorliegt. Nur so kann dauerhaft ein öffentlicher Weg geschaffen werden. Im Abtretungsvertrag ist auch die Kostenregelung für die Straßenherstellung zu treffen.

Nach Beratung ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Erschließungskonzept Zentrum Nord gem. Vorschlag Ortsplaner Arch. Poppinger aus dem Jahr 2009. Auf die Wegverbindung (PZ 2523/2) zum Kirchengrundstück kann verzichtet werden.

In Folge ist ein Abtretungsvertrag mit den Geschwistern Lankmayer abzuschließen und vor Beschlussfassung der Baulandwidmung unterfertigt vorzulegen.

8. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2014

Bürgermeister Franz Doppler erläutert, dass jedem Gemeindevertretungsmitglied eine Zusammenstellung der Jahresrechnung 2014 vorliegt. Die Jahresrechnung 2014 ist in der Zeit vom 30.03. bis 03.04.2015 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt und sind keine Einwendungen vorgebracht worden.

Auf Grund der Tischvorlage (mit Erläuterungsblatt) wird vom Bürgermeister die Jahresrechnung 2014 im Vergleich mit der Jahresrechnung 2013 und Jahresvoranschlag erläutert. (Tischvorlage und Erläuterungen als Beilagen zum Protokoll).

Die wichtigsten Einnahmen 2014 im Vergleich mit den Vorjahressummen, der Schuldenstand, die Haftungen, die Rücklagenbildung und die Zuführungen an den Außerordentlichen Haushalt werden vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister hält fest, dass im Jahr 2015 die Rücklage für den Bauhof um EUR 12.500,00 aufgestockt wurde. Des Weiteren wurde für das Jubiläumsjahr 2016 „200 Jahre Stille Nacht, Heilige Nacht“ eine Rücklage in der Höhe von EUR 10.000,00 gebildet.

Die Übersichten „Entwicklung Marienheim, Samsunn-Abgänge und Sozialhilfekosten“ werden vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht (Beilage zum Protokoll).

Zum Überschuss im außerordentlichen Haushalt wird festgehalten, dass der große Soll-Überschuss in Höhe von EUR 745.841,52 dadurch entstanden ist, da die GAF-Förderung im Jahr 2014 noch soll gestellt wurde und im Jahr 2015 der Geldfluss erfolgte.

Vom Obmann des Prüfungsausschusses wurde unter Punkt 7. festgestellt, dass die Jahresrechnung 2014 in übersichtlicher und tadelloser Form geführt wurde und erging die Empfehlung die vorliegende Jahresrechnung 2014 zu beschließen.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2014 mit den Summen:

Ordentliche Einnahmen 2014		5.700.669,22
Ordentliche Ausgaben 2014		5.520.583,41
Soll-Überschuss 2014	€	180.085,81

Außerordentliche Einnahmen 2014		1.639.991,02
Außerordentliche Ausgaben 2014		894.149,50
Soll-Überschuss 2014	€	745.841,52

Gleichfalls wird die Jahresrechnung 2014 der **Gemeinde-KG** (Sanierung /Umbau Hauptschule) einstimmig mit nachstehenden Summen beschlossen:

Ordentliche Einnahmen 2014		83.545,52
Ordentliche Ausgaben 2014		55.389,87
Soll-Überschuss 2014	€	28.155,65

9. Samsunn BetriebsGmbH

a) Bericht über die Bilanz für das Rechnungsjahr 2014

Der Punkt 9 a) wurde nach dem Amtsbericht (Punkt 5.) eingeschoben, da Peter Rottensteiner vom Steuerberatungsbüro Schöberl um 19.30 Uhr erschienen ist.

Der Bürgermeister ersucht Herrn Rottensteiner um Bericht über die Bilanz 2014.

Peter Rottensteiner dankt für die Einladung und legt eine Auswertung über das Bilanzjahr 2014 vor (Beilage zum Protokoll).

Zusammenfassend wird festgehalten, dass ein Jahresüberschuss in der Höhe von EUR 17.680,50 vorliegt. Der Verlustvortrag aus dem Vorjahr beträgt EUR 33.482,44. Somit gibt es einen Bilanzverlust in der Höhe von EUR 15.801,94.

Angemerkt wird, dass die Gemeinde Mariapfarr im Jahr 2014 einen außerordentlichen Zuschuss in der Höhe von EUR 60.000,00 geleistet hat.

Im Vergleich zum Jahr 2013 gibt es zusammenfassend 3 wesentliche Punkte:

- a) – EUR 22.000,00 Umsatz (weniger)
- b) – EUR 17.000,00 Personal (Mehrkosten)
- c) – EUR 18.000,00 Instandhaltung (Mehraufwand)

Diese 3 Summen erklären den Mehrbedarf an Zuschüssen durch die Gemeinde.

Peter Rottensteiner teilt auf Anfrage mit, dass frühestens Mitte 2017 die GmbH aufgelöst werden kann (5 Jahre nach Eröffnung Outdoorparc).

Vizebgm. DI Andreas Kaiser erläutert, dass bei den Mieterlösen ein Rückgang von EUR 6.000,00 gegenüber 2013 besteht.

Peter Rottensteiner informiert, dass die Abrechnung der Betriebskosten auf eine einfachere Art und Weise umgestellt wurde. Insbesondere wurden Allgemeynkosten (Strom) beim Samsunn Sport reduziert.

GV Franz-Josef Moser fragt nach der Miethöhe pro m².

Der Bürgermeister informiert, dass die Miete im Medizinbereich bei ca. 6,00 bis 6,50 Euro und im Keller die Staffelung derzeit bei EUR 3,00 pro m² liegt.

Nachdem sonst keine Anfragen sind werden vom Bürgermeister noch Informationen über den laufenden Betrieb gegeben. Die Mietverträge wurden aktualisiert und richtiggestellt. Es gibt regelmäßige Mitarbeiterbesprechungen und gibt es eine Arbeitsaufteilung für alle Bediensteten im Haus. Als Kopf im Haus fungiert Hans Landschützer. Die 24 Partnerbetriebe sind zufrieden und die Eintritte steigend. Die Verpachtung des Bistros war sehr zielführend. Es gibt neue Aktivitäten im Samsunn.

Die Eintrittszahlen im Saunabereich sind leicht steigend (61 Besucher pro Tag im Schnitt).

GV Veronika Kößlbacher stellt fest, dass beim Samsunn viel zu wenige Parkplätze vorhanden sind. Sie wird diesbezüglich mit Rupert Kößlbacher reden.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass im Ortszentrum die Parkflächen genutzt werden können und der Weg zumutbar ist.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser schlägt vor, dass die Parkmöglichkeiten im Zentrum beschildert werden sollten (Plakat schaffen).

Nachdem sonst keine Anfragen sind, wird der Tagesordnungspunkt beendet.

c) Entlastung der Geschäftsführung für das Rechnungsjahr 2014

Da der Bericht des Vorsitzenden des Überprüfungsausschusses heute nicht vorliegt, wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verlegt.

d) Bestellung der neuen Geschäftsführung mit Geschäftsführervertrag – Beschlussfassung für die Befugnis der Bestellung durch die Gemeindevorsteherung

Bgm. Franz Doppler informiert, dass vom bestehenden Personal keiner die Geschäftsführung übernimmt. Bis Ende April 2015 ist jedoch eine Geschäftsführung namhaft zu machen. Mit Ende des Jahres 2017 sollte die Samsunn BetriebsGmbH aufgelöst werden und die Buchhaltung wiederum in den Gemeindehaushalt eingegliedert werden. In der Summe hat die Ausgliederung nichts gebracht. Lediglich ein Steuervorteil beim Outdoorparc konnte erwirkt werden.

Nach Beratung und Diskussion wird einstimmig beschlossen, dass die Gemeindevorsteherung bevollmächtigt wird die neue Geschäftsführung zu bestellen.

10. Gemeindeverband Marienheim – Bericht Jahresrechnung 2014

Der Bürgermeister informiert, dass die Jahresrechnung 2014 des Gemeindeverbandes Marienheim vorliegt und im Rahmen der Verbandsversammlung am 26.03.2015 beschlossen wurde.

Die Jahresrechnung 2014 wurde im Rahmen der Sitzung des Prüfungsausschusses am Montag, dem 23.03.2015 einer Prüfung unterzogen. Das Protokoll liegt vor und dient als Beilage zum Protokoll.

Zusammenfassend stellt sich die Jahresrechnung wie folgt dar:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	EUR 673.283,36
Ausgaben:	EUR 573.311,90
Soll-Überschuss	EUR 99.971,46

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen:	EUR 2.047.683,26
Ausgaben:	EUR 2.047.683,26
Soll-Überschuss/Soll-Abgang	EUR 0,00

Der Bürgermeister teilt mit, dass mit Stand 25.03.2015 der Gemeindeverband liquid ist und ein Kontostand von ca. 157.000,00 besteht. Der Betrieb läuft sehr gut und gibt es beinahe eine Auslastung der Zimmer von 100 %.

Auf Grund der derzeitigen Situation wird es im zweiten Vierteljahr nicht erforderlich werden, dass die budgetierten Abgangsdeckungen bei den Verbandsgemeinden eingehoben werden.

Nachdem sonst keine Anfragen sind wird der Bericht zustimmend zur Kenntnis genommen.

11. Zwischenbericht „Stille Nacht Komitee“

Da GV Johann Landschützer nicht anwesend ist, wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verlegt.

12. Grundkauf PZ 109/3, KG Mariapfarr (Wiesenegger Hermann und Maria)

Bürgermeister Franz Doppler informiert, dass im Zuge des Standortes für die Containeranlage Arztpraxis mit Herrn Wiesenegger Hermann über das Grundstück PZ 109/3 beraten wurde.

Herr Wiesenegger bietet nunmehr das Grundstück im Ausmaß von 1792 m² zum Kaufpreis von EUR 110,00 pro m² an. Der Kaufpreis in Höhe von EUR 197.120,00 kann auf vier Jahresraten aufgeteilt werden (Telefonat 30.30.2015 AL Peter BAUER / Wiesenegger Hermann).

Der Bürgermeister stellt grundsätzlich fest, dass der Grund strategisch sehr gut liegt und in Zukunft eventuell als Parkplatz aber auch für eine andere Verwendung gekauft werden sollte.

Auf Grund der Finanzlage könnte der Ankauf ohne Darlehensaufnahme in vier Jahresraten erfolgen.

GV Veronika Kößlbacher stellt fest, dass die Gemeinde Parkflächen im Nahbereich des Vitalzentrum Samsunn braucht. Sie schlägt vor, dass mit EUR 50.000,00 das Objekt Stugger abgetragen wird und mit der restlichen Summe im dortigen Bereich etwas errichtet wird.

GV Franz Schiefer berichtet, dass in seiner Fraktion beraten wurde, das Grundstück sich in guter Lage befindet und die Gemeinde für die Zukunft das Grundstück sichern sollte. Die Finanzierung sollte durch den Verkauf der Bauparzelle im Stockerfeld und den Verkauf des Waldgrundstückes im Fernwald erfolgen.

GV Franz-Josef Moser sagt hierzu, dass man die Waldflächen und den Bauplatz nicht unmittelbar verkaufen sollte und das Angebot für die Gemeinde stimmen muss.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser berichtet, dass in seiner Fraktion mehrheitlich die Meinung vertreten wurde, dass das Grundstück angekauft werden sollte und über die Verwendung im Bedarfsfall entschieden wird.

Nach Diskussion und Beratung wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich, dass das Grundstück PZ 109/3, KG Mariapfarr im derzeitigen Eigentum von Maria und Hermann Wiesenegger zum Preis von EUR 110,00 pro m² angekauft wird. Die Nebenkosten werden von der Gemeinde getragen. Der Kaufpreis wird auf 4 gleichen Jahresraten aufgeteilt und ohne Aufnahme eines Darlehens finanziert.

Gegenstimme: GV Veronika Kößlbacher

13. Allfälliges

a) Plan „Betreutes Wohnen Mariapfarr „

Bgm. Franz Doppler informiert, dass der Plan (Entwurf 01.04.2015) für das Projekt vorliegt. Auf Grund des Entfalles des Veranstaltungssaales wird nunmehr 1 Stockwerk weniger ausgeführt. Es entstehen nunmehr 23 Wohnungen in der Größe von ca. 50 m² sowie eine Arztpraxis mit ca. 120 m². Der Plan wird zur Kenntnis gebracht und erläutert. Nach Beratung wird dies zustimmend zur Kenntnis genommen. Baubeginn ist im Aug. 2015.

b) Christbaum für Stadt Salzburg

GR Eduard Mayer schlägt vor, dass im Jubiläumsjahr 2016 aus der Gemeinde Mariapfarr der Christbaum für die Stadt Salzburg kommen sollte.

c) Heizwerk Mariapfarr

GV Franz Josef Moser informiert, dass die Generalversammlung der Heizgenossenschaft Mariapfarr war und er der Gemeinde berichten darf, dass die Zusammenarbeit sehr gut funktioniert. Die Gemeinde nimmt 40 % der Wärme ab. Der Schulwart macht seine Arbeit sehr gut.

d) Thomalwirt – Gartenzaun

GV Veronika Kößlbacher informiert, dass beim Garten des Thomalwirtes der Zaun schon umfällt und das Umfeld nicht dem Ortsbild entspricht.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass Hannes Bayer der Eigentümer und Zuständige ist. Am 06. Mai 2015 findet die Versteigerung statt und gibt es vielleicht einen neuen Eigentümer.

e) Bankette Berg/Grabendorf

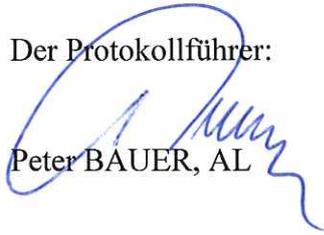
GV Hermann Jäger informiert, dass das sanierte Bankette im Ortsteil Grabendorf durch den Reitbetrieb in Mitleidenschaft gezogen wurde. Dies sollte mit den Eigentümer der Reitbetriebe abgeklärt werden.

f) Thomalwirt / Versteigerung

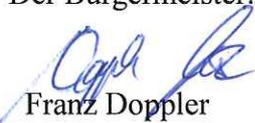
Vizebgm. DI Andreas Kaiser ersucht, dass Bgm. Franz Doppler betreffend Vorgangsweise Versteigerung Thomalwirt mit Herrn Dir. Peter Bliem spricht.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, dankt der Bürgermeister für das Kommen und die Mitarbeit und beendet die Sitzung um 22.15 Uhr.

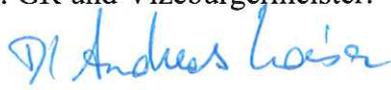
Der Protokollführer:


Peter BAUER, AL

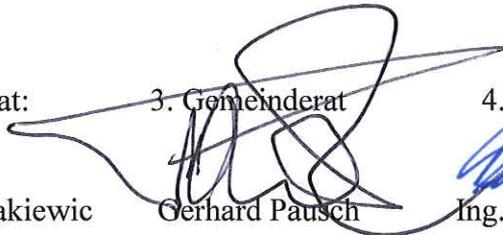
Der Bürgermeister:


Franz Doppler

1. GR und Vizebürgermeister:


DI Andreas Kaiser

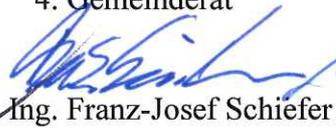
2. Gemeinderat:


Hans-Peter Kosakiewic

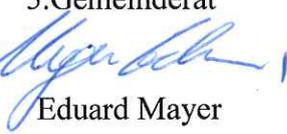
3. Gemeinderat


Gerhard Pausch

4. Gemeinderat


Ing. Franz-Josef Schiefer

5. Gemeinderat


Eduard Mayer